

## IN KÜRZE

## Neue Professoren

Die neuen Forschungsprofessoren der Technischen Hochschule Wildau werden heute im Rahmen eines feierlichen Kolloquiums vorgestellt. Nach der Begrüßung um 15 Uhr im Hofsaal in Haus 13 auf dem Campus durch Klaus-Martin Melzer, TH-Vizepräsident für Forschung und Transfer, wird TH-Präsidentin Ulrike Tippe eine Forschungsprofessorin und drei Forschungsprofessoren ernennen. Geplant sind dann Vorträge von Dana Mietzner, Leiterin der Forschungsgruppe Innovations- und Regionalforschung, Marcus Frohme, Leiter der Forschungsgruppe Molekulare Biotechnologie und Funktionelle Genomik, Michael Herzog, Leiter des TH-Instituts für Material, Entwicklung und Produktion, und Sigurd Schrader, Leiter der Forschungsgruppe Photonik, Laser- und Plasmatechnologien.

## Musikalische Mittagspause

An jedem Donnerstag ab 12 Uhr werden Musiker aus der Region auf dem Flügel der TH-Bibliothek spielen. Eine halbe bis dreiviertel Stunde lang können Interessierte dann der Musik lauschen – sozusagen eine „musikalische Mittagspause“ erleben. Bibliotheksnutzer können sich außerdem anmelden, um selbst einmal eine halbe Stunde auf dem Flügel zu musizieren. Das wird künftig an Samstagvormittagen möglich sein. Lediglich während der Prüfungswochen darf der Flügel nicht bespielt werden.

## Fachtage für Schüler

Der nächste Fachtag für Schüler, diesmal zum Bereich Wirtschaft und Verwaltung, findet am 2. Oktober an der TH Wildau statt. Gedacht ist dieser Tag ab Klassenstufe 10, es werden interaktive Workshops sowie spezielle Vorlesungen veranstaltet. Am 28. Januar 2020 dann ist der Fachtag Informatik, bei dem die Studiengänge Biosystemtechnik/ Bioinformatik, Telematik, Wirtschaftsinformatik, Verkehrssystemtechnik, Logistik und Automatisierungstechnik aktuelle Projekte vorstellen und Labore erkundet werden können. Beim Zukunftstag für Mädchen und Jungen am 26. März 2020 werden die verschiedenen Studienoptionen an der TH präsentiert. Mehr zu Fachtagen unter [www.th-wildau.de/fachtage](http://www.th-wildau.de/fachtage).

## ZAHL DER WOCHE

2

**Führungen** sind zum Tag der Architektur am 30. Juni im Haus 19 auf dem Campus der TH geplant. Die Architektin Elisabeth Rühnick wird das zu Kita, Studentenklub und Büros umgebaute ehemalige Fabrikgebäude um 13 Uhr und um 15 Uhr vorstellen.



Wie schon im vergangenen Jahr wird Andreas Foitzik mit Wissenschaft und Musik die Kinder-Uni im September eröffnen.

FOTO: FABIAN KIEBLICH/TH WILDAU

# Atome und Superheldinnen

Die Termine der nächsten Kinder-Universität der Technischen Hochschule Wildau stehen fest

Von Karen Grunow

Es ist immer toll, wie viele Dozenten da mitmachen wollen“, freut sich Larissa Wille-Friel über den Zuspruch zur Kinder-Uni der Technischen Hochschule Wildau. Nicht nur potenzielle Referenten gibt es Jahr für Jahr viele, auch die Zahl der jungen Zuhörer ist über die Jahre kontinuierlich angewachsen. „In der Regel ist das Audimax fast voll“, berichtet Wille-Friel,



In der Regel ist das Audimax fast voll.

Larissa Wille-Friel  
TH-Kinder-Uni

die seit Jahren die herbstliche Vorlesungsreihe plant und koordiniert. Nach ihrer Elternzeit-Auszeit ist sie nun seit einigen Monaten wieder an der TH im Einsatz, ihr Bereich Studienorientierung und -beratung ist nun Teil des Zentrums für Hochschulkommunikation.

Die kommenden fünf Vorlesungstermine stehen bereits fest. Ab Anfang Juli soll es möglich sein, Kinder für die kurzen Vorlesungen anzumelden. Wie gewohnt findet die Kinder-Universität der TH an Samstagen statt. Das ist schon mal einer der Unterschiede zu ähnlichen

Angeboten in der Region Berlin-Brandenburg. Andere Hochschulen veranstalten ihre Kinder-Unis oft an Schultagen, so dass die Mädchen und Jungen dann oft klassenweise teilnehmen. An der TH Wildau gehörte es aber von Anfang an zum Konzept, dass die Kinder im Idealfall ganz allein entscheiden sollen, ob sie wirklich die Vorlesungen besuchen wollen. Gedacht sind die fünf kurzen Vorlesungen für Kinder von etwa acht bis zwölf Jahren. „Ab der zweiten Klasse“, so Larissa Wille-Friel, sei das Angebot geeignet. Dann haben die Kinder meist auch genug Selbstsicherheit, sich ganz alleine, ohne ihre Eltern, mit vielen anderen und meist fremden Kindern in den riesigen Hörsaal zu setzen.

Die Eltern dürfen nämlich nicht mit ins Audimax, die Mädchen und Jungen sollen möglichst unter sich bleiben. Es sind dann aber genug studentische Helfer da, die jederzeit für die Kinder ansprechbar sind. Damit die Eltern mitbekommen, was in den rund 45 Minuten dauernden Vorlesungen passiert, gibt es dank des Hochschulrechenzentrums eine Live-Übertragung in einen benachbarten Seminarraum. Dass das dann auch für die Erwachsenen oft ein lehrreicher und auch vergnüglicher Ausflug in die Welt der Wissenschaft werden kann, sei ihr schon oft von Eltern bestätigt worden, berichtet Larissa Wille-Friel.

Jedes Kind, das in der jeweiligen Kinder-Uni-Saison zum ersten Mal zur Vorlesung kommt, wird mit Studierendenausweis, Block und Stiften sowie einer kleinen Überraschung ausgestattet. „Die meisten



Larissa Wille-Friel ist die Ansprechpartnerin für die Kinder-Uni der TH Wildau. Im Audimax werden die Vorlesungen stattfinden.

FOTO: KAREN GRUNOW

bringen das dann auch immer wieder mit“, so die Koordinatorin. Denn viele der Kinder besuchen nicht nur eine Vorlesung, sondern am besten gleich mehrere oder gar alle. Und holen sich dann stets einen Stempel für ihren Kinder-Uni-Studierendenausweis ab.

In diesem Jahr beginnt die Kinder-Uni am 28. September. Andreas Foitzik, TH-Professor und Leiter der Arbeitsgruppe für Mikrosystemtechnik und Systemintegration, hat sich als Physiker lange mit der atomaren Struktur von Werkstoffen befasst und möchte seine Begeisterung nun mit den Kindern teilen: „Kann man Atome sehen?“, so lautet das Thema seiner Vorlesung, bei der es auch einen neuen Song geben wird. Denn Foitzik hat daraus

schon eine kleine Tradition gemacht, dass er gemeinsam mit den Kindern zu seinen jeweiligen Themen passende Lieder dichtet und singt. „Familie Polymer“ oder der „Mikronautensong“ heißen seine Klassiker. Bei dem Versuch, Atome zu sehen, wird Andreas Foitzik Unterstützung durch Kinder als Dozent und Assistenten bekommen.

„Was ist eigentlich Geld?“, fragt und beantwortet am 26. Oktober Christian Hederer, Professor für Volkswirtschaftslehre an der TH. Dabei wird es auch um digitale Währungen und das Bezahlen ohne Münzen oder Scheine gehen.

Jens Berding, TH-Professor für Konstruktion/CAD im Bereich Maschinenbau, will am 9. November versuchen zu erklären, warum Din-

ge überhaupt kaputt gehen, wie sie konstruiert sind und was man verbessern könnte.

Typische Mädchen- und Jungsklischees hinterfragen wollen dann am 23. November als Gast der TH die Volljuristin Franziska Breiffeld und Kinder-Uni-Leiterin Larissa Wille-Friel. Breiffeld leitet das Forschungs- und Fortbildungszentrum „Kindgerecht“ und hat mit Wille-Friel die Vorlesung „Von Prinzen und Superheldinnen – Kinderrechte an der Technischen Hochschule Wildau“ konzipiert. „Ich freue mich sehr, da als Dozentin mitmachen zu dürfen“, sagt Larissa Wille-Friel. Es wird an dem Vormittag auch eine Performance einer Theatergruppe geben. Derzeit wird auch ein spezielles Begleitheft entwickelt, das die Kinder über die Vorlesung hinaus anregen soll, über ihre Rechte nachzudenken.

Mit einer Vorlesung von Bertil Haack, TH-Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, endet die diesjährige Kinder-Uni dann am 7. Dezember. Wie immer startet jeder der Samstage um 10.30 Uhr. Für das Kinder-Uni-Team hilfreich ist es, wenn die Kinder vorab angemeldet werden, um kalkulieren zu können. „Aber wir haben auch immer noch Last-Minute-Plätze“, sagt Larissa Wille-Friel. Die jungen Besucher übrigens kommen zunehmend nicht mehr nur aus der unmittelbaren Region und Berlin, so hat die Kinder-Uni mittlerweile auch Fans im nördlicheren Brandenburg.

**Info** Anmeldung ab Anfang Juli unter [www.th-wildau.de/kinderuni](http://www.th-wildau.de/kinderuni)

Jetzt neu!  
Heute tolle  
Aktionen und  
Gewinne!

## Ich tippe digital!

Ab sofort können Sie in Ihrer MAZ Ticketeria digital Lotto spielen: Einfach per Fingertipp Spielschein ausfüllen – bequem und umweltschonend. Starten auch Sie in die digitale Zukunft mit MAZ und Lotto Brandenburg! Wir wünschen viel Glück!



MAZ Ticketeria Königs Wusterhausen  
Bahnhofstr. 15 A